

Unser Besuch auf dem Weltacker

Eine Reportage der Klasse 3a aus Bellach

Anfangs September reiste die Klasse 3a aus Bellach nach Attiswil, um den Weltacker zu besuchen. Die Schülerinnen und Schüler berichten über das Erlebte und Gelernte.



„Herr Sommer hat uns erklärt, wie viel Ackerfläche es auf der Erde gibt. Wir haben die Erde mit einem Apfel verglichen. Wir konnten etwas sagen, auf dem man nichts anpflanzen kann.“
Timéo

„Hier sieht man eine kaputte Unterhose. Herr Sommer hat diese Unterhose vergraben. Nach ein paar Wochen sah diese Unterhose aus wie auf dem Bild. Die Unterhose war aus Baumwolle. Die Baumwolle konnten die kleinen Bodentiere in der Erde essen. Die Naht und das Elastik konnten sie nicht essen. Man muss zum Boden Sorge tragen. Ich fand es sehr spannend und es hat mir Spass gemacht.“



Sophie

„Herr Sommer hat uns erklärt, dass die Bodentiere Baumwolle lieben.“

Ameo



„Ich habe gelernt, dass es Kategorien gibt. Eine Kategorie ist Obst und Nüsse.“

Joel



„Herr Sommer hat uns erklärt, dass die Karotten genug Platz haben müssen. Einmal haben die Karotten das Glas gesprengt.“

Loris

„Ich habe gelernt, dass viele Sachen wie Kleidungsstücke von der Natur kommen.“

Timéo

„Mais wächst in den Himmel. Die Bohnen brauchen das Mais als Bohnenstange. Die Bohnen nehmen Stickstoff aus der Luft und transportieren es unter die Erde zu den Wurzeln. Der Kürbis hat sehr grosse Blätter. Die Blätter geben den Wurzeln der Mais- und Bohnenpflanze Schatten. Mais, Bohne und Kürbis sind beste Freunde.“

Sophie



„Herr Sommer hat uns gesagt, dass 8 Milliarden Bodentierchen in einer Hand voll Erde Platz haben.“

Claudia

„Hier sieht man, dass es im Boden immer feucht ist.“

Antonia



„Hier sieht man, dass wir ein Feuer gemacht haben. Die Bäume waren schön und der Himmel war blau.“

Kevin

„Mir hat das Lagerfeuer und die schöne Aussicht von oben gefallen.“

Enea



„Die Wanderung hat Spass gemacht und die Aussicht war schön.“

Rafael

„Die Landschaft war sehr schön.“

Nina

„Auf dem Weltacker war es spannend.“

Timo

„Auf dem Weltacker hat mir alles gefallen.“

Noemi